So wenden die Kantone die neuen SKOS-Richtlinien an

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **103 (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-840440

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

So wenden die Kantone die neuen

Kanton	Anwendung der Richtlinien, Einführung seit:	Anwendung Grundbedarf GBL	Minimale Integrationszulage MIZ	Integrationszulage IZU
AG	SKOS-RL vom 01.07.04 bleiben in Kraft	GBL I abzüglich 5% + GBL II	Nein	Nein
AI	Keine Revision vorgenommen	GBL I abzüglich 10% (Ausnahme Einpersonenhaushalt)	Nein	Nein
AR	01.01.2006	Ja	Wird nicht zwingend ausgerichtet	100–300
BE	01.01.2006	Ja	Ja	100–300
BL	01.01.2006	Ja + MIZ 100	Ja (bereits integriert)	Anstelle IZU «alter GBL II»
BS	01.04.2005	Ja	Ja	100
FR	Vernehmlassung soeben abgeschlossen			
GE	01.07.2006	Ja	Ja	300
GL	01.10.2005	Ja	Nein	100–300
GR	01.01.2006	Ja	Ja	100–300
JU	01.02.2006	Ja	Ja	250 / 300 für Familien
LU	01.07.2005	Ja	Ja	100–200
NE	01.01.2006	Ja	Nein	100–200
NW	01.01.2006	Ja	Ja	100–300
OW	01.01.2006	Ja	Ja	100–300
SG	01.01.2006	Ja	Wird nicht zwingend ausgerichtet	100–300
SH	01.01.2006	Ja	Ja	100–300
SO	01.01.2006	Ja	Ja	100–300 (400 im Projekt «solopro»)
SZ	01.04.2005	Ja	Ja	100–200
TG	01.01.2006	Ja	Nein	100–300
TI	Eigene Anwendung	Grundbedarf + 100	Nein	Nein
UR	01.10.2005	Ja	Ja	100–200
VD	Einführung Revenu d'insertion 01.01.2006	GBL I + GBL II (Mittelwert)	Nein	Nein
VS	01.01.2006	Ja	Ja	250 bei Vertrag soz. Eingliederung, 330 bei Praktikum
ZG	01.01.2006	Ja	Ja	100–300
ZH	01.04. - 01.10.2005	Ja	Ja	100–300

SKOS-Richtlinien an

	Einkommensfreibetrag EFB	Regelung für allein Erziehende	Regelung für Jugendliche und junge Erwachsene	Kumulierte Integrations-zulagen, max. Betrag pro Haushalt
	Nein	–	–	–
	Nein	–	–	–
	Max. 400 bei 100 %-Erwerb (Reduktion proportional zu Erwerbstätigkeit)	Nur im Rahmen von Integrationsleistungen	Nein	Max. 850
	200–600 (Abstufung gemäss eigener Tabelle)	200–300	Im Ausbildungsverhältnis, IZU anstelle von EFB: 150–300	850 bis 5 Personen;1000 bei 6 und mehr Personen
	100–400 (keine Verknüpfung mit dem Grad der Erwerbstätigkeit)	«alter GBL II»	Nein	Max. 700 der freien Einkünfte pro Unterstützungseinheit
	100–600 (1/3 des Nettolohnes)	200	Nein	Nein
	Max. 500	200	15–18 J. 200 / 18–25 J. 300	Max. 850
	Max. 400 bei 100 %-Erwerb (Reduktion proportional zur Erwerbstätigkeit)	Nein	IZU / EFB: Anrechnung 50 %	Max. 850
	200–500 (Abstufung gemäss eigener Tabelle)	Nur im Rahmen von Integrationsleistungen	IZU / EFB: Anrechnung 50 %	Max. 650
	400 (unabhängig vom Grad Erwerbs-tätigkeit)	300	MIZ 100 / IZU 250 / EFB 150	Max. 850
	100–500 (Abstufung gemäss eigener Tabelle)	200	MIZ / IZU / EFB: Anrechnung 50 %	Max. 850
	200–400 (bei Vollbeschäftigung 400, sonst 200)	«supplément ménage» 200–400	Nein	Max. 850
	100–600 (Abstufung gemäss eigener Tabelle)	200	Bei Erstausbildung volle IZU, sonst MIZ / IZU / EFB: Anrechnung 50 %	Max. 850
	100–500 (Abstufung gemäss eigener Tabelle)	200	MIZ / IZU / EFB: Anrechnung 50 %	Max. 850
	Max. 400 bei 100 %-Erwerb (Reduktion proportional zur Erwerbstätigkeit)	Nein	IZU / EFB: Anrechnung 50 %	Max. 850
	100–500 (Reduktion proportional zur Erwerbstätigkeit, mind. aber 100)	Nur im Rahmen von Integrationsleistungen	IZU / EFB: Anrechnung 50 % (im Ausnahmefall 50 % von MIZ)	Max. 850
	400–600 (Bandbreite für Vollpensum)	200	Im Ausbildungsverhältnis, IZU an-stelle von EFB: 150–300	Max. 900
	120–600 (Abstufung gemäss eigener Tabelle)	200	IZU: Anrechnung 50 %	Max. 850
	Max. 400 bei 100 %-Erwerb (Reduktion proportional zur Erwerbstätigkeit)	Nein	IZU / EFB: Anrechnung 50 %	Max. 850
	Nein	–	–	–
	100–500 (Abstufung gemäss eigener Tabelle)	200	IZU / EFB: Anrechnung 50 % (im Ausnahmefall 50 % von MIZ)	Max. 850
	Max. 200	200	Bei Ausbildung: 150	Max. 400 für EFB
	Max. 500 (erste 500 Einkommen werden nicht berücksichtigt)	100	Bei Erstausbildung: 150	Max. 750 für EFB
	Max. 600 (Abstufung gemäss eigener Tabelle)	200	IZU / EFB: Anrechnung 50 %	Max. 850
	100–600 (Reduktion proportional zur Erwerbstätigkeit, mind. aber 100)	200	MIZ / IZU / EFB: Anrechnung 50 %	Max. 850